

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de



Besuchen Sie uns unter www.schwenningen.de

Freitag, 29. August 2025



GEMEINDE *auf dem Heuberg*
SCHWENNINGEN

Die **Gemeinde Schwenningen** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Verwaltungsfachangestellte/n (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % – 70 % in Teilzeit.

Die Stelle ist unbefristet.

Ihr Aufgabenbereich:

- Erstellung des Amtsblattes
- Öffentlichkeitsarbeit (inkl. Betreuung und Pflege der Homepage) und Tourismus
- Friedhofs- und Bestattungswesen
- Rentenangelegenheiten
- Sonstige Sachbearbeiter-Tätigkeiten und Sekretariatsaufgaben
- Interne Vertretungsaufgaben nach Absprache

Änderungen des Aufgabengebiets werden vorbehalten.

Ihr Profil:

- Sie haben eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare Ausbildung sowie gute EDV-Kenntnisse
- Sie zeigen Organisationsgeschick und sind bereit, engagiert und bürgernah zu arbeiten

Wir bieten:

Ein vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet. Die Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation, leistungsgerecht nach TVÖD.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie bitte bis spätestens **Dienstag, den 09. September 2025**, unter Angabe des gewünschten Beschäftigungsumfanges an die

Gemeindeverwaltung Schwenningen

Alte Pfarrstraße 9

72477 Schwenningen

oder per E-Mail an hoffmann@schwenningen.de senden.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie von BM Ewald Hoffmann unter Tel. 07579/9212-10.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur öffentlichen Sitzung des beschließenden Bauausschusses am Donnerstag, 04.09.2025

Die nächste öffentliche Sitzung des Bauausschusses findet am **Donnerstag, 04.09.2025, um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, 1. OG**, statt.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Die Sitzung hat folgende Tagesordnungspunkte:

1. Anbau eines Geräte- und Abstellschuppens an das bestehende Wohngebäude bzw. Doppelgarage auf dem Flst. 1974
2. Sonstiges, Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ewald Hoffmann,
Bürgermeister

Für interessierte Bürgerinnen und Bürger:

Alle Vorlagen sind am Sitzungstag online im Ratsinformationssystem unter www.schwenningen.de abrufbar.

Hinweis zu Glascontainern

In letzter Zeit muss leider immer wieder festgestellt werden, dass Altglas auf oder um die Container herum abgestellt wird, weil diese angeblich voll sind. Wir sind bemüht, die Container regelmäßig zu leeren. Sollte ein Container trotzdem einmal voll sein, bitten wir darum, andere Container aufzusuchen oder das Altglas auf den Recyclinghof zu bringen.

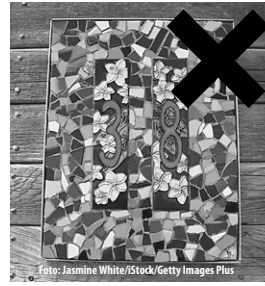
Bitte keine Glasschüsseln oder sonstige Glasbehältnisse, die nicht durch den Einwurf passen, einfach auf dem Glascontainer abstellen.

Außerdem bitten wir darum, mitgebrachte Transportbehältnisse wie Tüten oder Schachteln wieder mitzunehmen und nicht einfach bei den Containern stehenzulassen.

Ganz besonders weisen wir darauf hin, dass die Altglascontainer nicht zu jeder Tages- oder sogar Nachtzeit aufgesucht werden dürfen. Beide Container stehen im Wohngebiet, sodass es selbstverständlich sein sollte, die Ruhezeiten der Anwohner zu beachten.

Der Einwurf von Altglas ist in der Regel nur werktags (Montag - Samstag) von 7 bis 20 Uhr gestattet.

Die gut sichtbare Hausnummer als Lebensretter



Von Ärzten und Rettungsdiensten wird immer wieder darauf hingewiesen, dass aufgrund schlecht sichtbar angebrachter oder überhaupt nicht vorhandener Hausnummern es immer wieder zu zeitaufwendigem Suchen eines Hausgrundstückes kommt. In Notfällen kann langes Suchen durchaus tödlich sein, wenn nicht rechtzeitig Erste Hilfe geleistet wird. Die Gemeindeverwaltung bittet deshalb alle Hauseigentümer, die gute Sichtbarkeit der Hausnummer von der öffentlichen Straße aus zu überprüfen und ggf. die Hausnummer so zu versetzen, dass sie auch nachts gut sichtbar ist. Denken Sie daran, die gut sichtbare Hausnummer kann Ihr Leben retten. Darüber hinaus erleichtert sie die Arbeit der Postboten und Ihres Zeitungszustellers.

Vorübergehende Schankerlaubnis für die Vereine

Für Veranstaltungen z. B. in der Heuberghalle, Feuerwehrhaus oder auch Veranstaltungen im Freien (Festzelt, Hockete), bei denen ein Verkauf von Getränken und Speisen erfolgt, wird eine Gestattung nach § 12 Abs. 1 und 2 des Gaststättengesetzes (vorübergehende Schankerlaubnis) benötigt.

Wir weisen darauf hin, dass Gestattungen gem. § 12 GastG rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung beim Bürgermeisteramt, Zimmer 1 (Frau Schnell) beantragt werden müssen.

Die Formulare können auch auf der Homepage der Gemeinde unter www.schwenningen.de -> Rathaus -> Rathausformulare heruntergeladen werden.

Wir bitten um Beachtung.

IST IHRE HAUSNUMMER GUT SICHTBAR?



**Im Notfall
entscheiden
Sekunden**

Foto: papparaffie/iStock/Getty Images Plus

Öffnungszeiten während der Sommerferien

RATHAUS SCHWENNINGEN:

Zeitraum	Öffnungszeiten
Montag, 25.08.2025, bis einschließlich Freitag, 12.09.2025	immer Montag, Mittwoch und Freitag jeweils 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Eine telefonische Erreichbarkeit für dringende Fälle (z. B. Sterbefälle oder Wasserrohrbrüche) ist zusätzlich dienstags und donnerstags jeweils unter 07579/9212-0 zwischen 08.30 und 11.30 Uhr möglich.

Bitte beachten Sie:

Über den gesamten angegebenen Zeitraum ist das Rathaus nicht vollständig besetzt.

HEUBERGHALLE:

Während der Sommerferien bleibt die **Heuberghalle** in der Zeit **vom Montag, 4. August 2025, bis Samstag, 30. August 2025, geschlossen**.

SCHWIMMBAD:

Das **Schwimmbad** bleibt während der Sommerferien von **Donnerstag, 31. Juli 2025, bis Samstag, 13. September 2025, ebenfalls geschlossen**.

Wir bitten um Beachtung!

RECYCLINGHOF:

Der Recyclinghof ist zu den üblichen Sommeröffnungszeiten geöffnet.

Öffentliche Einrichtungen * Behörden * wichtige Termine

Öffnungszeiten

Bücherei (im Pfarrheim), Tel: 577:

Montag 15:30-18:30 Uhr
Mittwoch derzeit geschlossen

Forstrevier

Beuron/Schwenningen: Tel: 933417
Försterin Patricia Pöhler Handy: 0173-3013949
E-Mail: patricia.poehler@lrasig.de

Hilfe von Haus zu Haus e.V. Nachbarschaftshilfe

Geschäftsführerin: Gabi Heim Tel: 07575/2650
E-Mail: nachbarschaftshilfe.heim@web.de
Homepage: www.hilfe-von-haus-zu-haus.de
Ansprechpartnerin für Schwenningen:
Martina Dreher Tel: 07579/924967

Lehrschwimmbecken in der Grundschule:

Erwachsenen- & Kleinkindschwimmen Di. 17:00-18:45 Uhr
Öffentliches Schwimmen Do. 17:00-18:45 Uhr
Öffentliches Schwimmen Sa. 13:00-14:45 Uhr

Postverkaufspunkt für Briefmarken und Paketmarken in Bäckerei Remensperger Tel: 9334220

Montag – Freitag: 06:00 - 12:30 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr
Samstag: 06:00 - 12:00 Uhr

Rathaus Schwenningen: Tel: 9212-0, Fax: 9212-50
Email: info@schwenningen.de, www.schwenningen.de

Montag: 08:30 - 11:30 Uhr
Dienstag: vormittags geschlossen 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 08:30 - 11:30 Uhr 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag: ganztags geschlossen
Freitag: 08:30 - 11:30 Uhr

Standesamt Stetten am kalten Markt-Schwenningen

nur im Rathaus Stetten a.k.M. EG Zi.5, Tel: 07573/9515-11
Montag bis Mittwoch 08:15 - 12:15 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:30 Uhr
Freitag 08:15 - 12:15 Uhr

Recyclinghof (bei der Kläranlage):

Sommeröffnungszeiten seit **04.04.2025:**
Freitag 16:00 - 18:00 Uhr
Samstag 08:00 - 12:00 Uhr

Finanzamt Sigmaringen:

Montag-Mittwoch: 08:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 - 17:30 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Jugendmusikschule Zollernalb e.V.

Hauptstraße 21 (Rathaus) Tel: 07427/8654
72359 Dotternhausen Fax: 07427/6141

Landratsamt Sigmaringen: Tel: 07571/102-0

Montag 08:30 - 12:00 Uhr
Dienstag 07:30 - 16:00 Uhr
Mittwoch 08:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag 07:30 - 18:00 Uhr
Freitag 08:30 - 12:00 Uhr

Tierkörperbeseitigung ZTN Süd Standort: Orsingen

Tel: 07774/93390
Fax: 07774/93393

Zentraldeponie Ringgenbach: Tel: 07575/9236-0

Montag-Donnerstag: 08:00 - 12:00 u. 13:00 - 16:30 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:00 u. 13:00 - 17:00 Uhr
Samstag: 08:00 - 12:00 Uhr

Termine

Abfuhr Papiertonne

Montag, 08.09.2025, ab 06:00 Uhr

Abfuhr Restmüll

Mittwoch, 03.09.2025, ab 06.00 Uhr
Mittwoch, 17.09.2025, ab 06.00 Uhr
Dienstag, 30.09.2025, ab 06.00 Uhr

Abfuhr Gelber Sack

Donnerstag, 04.09.2025, ab 06.00 Uhr
Donnerstag, 18.09.2025, ab 06.00 Uhr

Abfuhr Biotonne

Freitag, 12.09.2025, ab 06.00 Uhr
Freitag, 26.09.2025, ab 06.00 Uhr

Grüngutbündelsammlung

Mittwoch, 15.10.2025

Problemstoffe am Rathausplatz

Freitag, 25.10.2025, 14:30 Uhr – 15:15 Uhr

Behörden-Sprechtage

Sozialverband VdK

Kreisgeschäftsstelle Sigmaringen

In der Au 20, 72488 Sigmaringen
Anmeldung unter Tel: 07571/13050
Montag 9:00 - 11:00 Uhr
Dienstag 9:00 - 11:00 Uhr

Deutsche Rentenversicherung

Auskunfts- und Beratungsstelle Sigmaringen, Leopoldplatz 1, 72488 Sigmaringen

Bitte telefonisch einen Termin vereinbaren unter
Tel: 07571/7452-0

Handwerkskammer Reutlingen

Beratungsangebot für Existenzgründer und bestehende Betriebe
Terminvereinbarung unter Tel: 07571/7477-13

Landwirtschaftl. Familienberatung der Kirchen Baden

Sprechzeiten regelmäßig mittwochs von 08:30 - 12:00 Uhr
Beratungsgespräche nach tel. Vereinbarung. Hofbesuche sind nach tel. Absprache gerne möglich. Tel: 07575/4898

Caritas-Verband Sigmaringen

Erziehungsberatungsstelle:

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche.

Anmeldung: Tel. 07571 / 7301-60
oder erziehungsberatung@caritas-sigmaringen.de

Lichtblick:

Anlaufstelle bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen.

Anmeldung: Tel. 07571 / 7301-50
oder lichtblick@caritas-sigmaringen.de

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG):

Anmeldung: Tel. 07571 / 7301-0
oder bhg@caritas-sigmaringen.de



Notrufe

**Rathaus
Schwenningen** 9212-0

**Feuerwehr, Notarzt,
Rettungsdienst** 112

Polizei Notruf 110

**Polizeiposten
Stetten a.k.M.** 07573/815
07573/816

EnBW (Strom)
Service-Telefon 0721/72586-001
Störung 0800/ 3629-477

Telefonseelsorge 08001110111

**Schwarzwald
Bodensee e.V.** 08001110222
Rund um die Uhr gebührenfrei ein
Mensch, der zuhört.

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen
08000 116 016

**Schwanger und keiner darf es
erfahren** 0800 40 40 020

Feuerwehrleitstelle
0751/50915335

Krankentransporte

Tel.: 19222

Beratung

Familien-Gesundheits- zentrum – guter und gesunder Start

Hebammensprechstunde und
Fachstelle für Frühe Hilfen
„Familie am Start“
Information, Unterstützung und
Beratung für Familien rund um
die Geburt bis zum Leben mit
dem Kind.
Leopoldstraße 4
72477 Sigmaringen
Tel.: 07571/102-4209
[www.landkreis-
sigmaringen.de/fgz](http://www.landkreis-sigmaringen.de/fgz)

HIV/AIDS Sprechstunde

Findet im Landratsamt SIG
donnerstags ab 14:30 Uhr
nach Terminvereinbarung statt.
(Terminvereinbarung unter:
07571/102-6401, anonym, kostenlos,
auch telefonisch).

Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Beratung für Menschen im fortgeschrittenen Alter

Tel. 07571/5787, elf-sig@t-online.de,
In der Vorstadt 2, 72488 Sigmaringen

Kreuzbund e.V. Stetten a.k.M.

Tel: 07573/2830
Hilfe für Suchtkranke

Weisser Ring

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe
Außenstelle Sigmaringen
0151/55164829

Schuldnerberatungsstelle Sigmaringen

[schuldnberatung@lrasig.de](mailto:schuldnerberatung@lrasig.de)

Ärzte

Bundesweite Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschafts- dienst): und Online-Sprechstunde (docdirekt):

116 117

Die Nummer **116 117** gilt für den ärztlichen
Bereitschaftsdienst.

Die Sprechzeiten der **Ärztlichen
Bereitschaftsdienstpraxis im
Krankenhaus Sigmaringen** sind an
Wochenenden und Feiertagen von 08.00
Uhr - 19.00 Uhr. Mobile Patienten können
diese **ohne Anmeldung** aufsuchen.
Patienten, die aus Krankheitsgründen nicht
in der Lage sind, die Ärztlichen
Bereitschaftsdienstpraxis aufzusuchen,
werden über die
116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der
sie dann zu Hause aufsucht.
Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden
Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in
dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf
aufgesucht.

Anschrift der Bereitschaftspraxis Sigmaringen:

Allgemeine Bereitschaftspraxis
Sigmaringen
SRH-Krankenhaus Sigmaringen
Hohenzollernstraße 40, 1. Stock
72488 Sigmaringen

Falls eine technische Panne auftreten
sollte, wenden Sie sich bitte unter **19222**
an die Leitstelle des Roten Kreuzes.

Zahnarzt

Einheitliche Notfalldienstnummer:

Tel: 01801 / 116 116
gibt Auskunft über den zahnärztlichen
Notdienst in unmittelbarer Umgebung

Apotheken-Notdienst

Wähle die 22 8 33

- per Anruf von jedem Handy
ohne Vorwahl,
- per SMS mit „apo“ an die
22833 von jedem Handy,
- per Anruf der 0137 888 22833
aus dem deutschen Festnetz
(50 ct/ Anruf),
- unter www.22833.mobi per
Handy zur Notdienst-Apotheke
surfen oder zu Hause unter
www.aponet.de auf kostenlose
Suche gehen.

Krankenpflege

Sozialstation St. Heimerad Meßkirch/Stetten a. k. M.

Mo. und Do. 8:00 Uhr - 12:30 Uhr
Mauritiusplatz 16
72510 Stetten a. k. M.
Tel.: 07573/9585737

Di/Mi/Fr 8:00 Uhr - 16:00 Uhr
Stockacher Straße 26/1
88605 Meßkirch
Tel: 07575/920600-0
www.sozialstation-messkirch.de

DRK Sozialstation

(Pflege, Hausnotruf, Essen auf
Rädern, Haushaltshilfen,
Nachbarschaftshilfen)
Rund um die Uhr:
Tel: 0171/2875065
Geschäftsstelle: 07571/742345

Hilfe für Familien – Familienwerk Sölden

Einsatzleiterin: Sabine Mutschler
Tel. 07575/209531
Mail:
[sabine.mutschler@familienwerk-
soelden.de](mailto:sabine.mutschler@familienwerk-soelden.de)

Pflegestützpunkt

Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und
pflegebedürftige Menschen und
deren Angehörige.
Hofstraße 12, 88512 Mengen
Tel. 07572/7137-368,-372,- 431

Öffnungszeiten:

vormittags
Mo. - Do. 09:30 - 11:30 Uhr
nachmittags
Do. 16:00 - 17:30 Uhr

Um Terminvereinbarung wird
gebeten.

Nachrichten vom Standesamt

STERBEFÄLLE

„Gute Menschen gleichen Sternen,
sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.“

Heinrich SIBER

verstorben am 31.07.2025 im Alter von 75 Jahren.

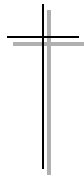
Mechthilde UNGER

verstorben am 04.08.2025 im Alter von 89 Jahren.

Maria MATTES

verstorben am 08.08.2025 im Alter von 90 Jahren.

Die Gemeinde Schwenningen spricht den Hinterbliebenen ihr herzliches Beileid aus!



Fundamt

Im Fundamt Schwenningen wurden folgende Gegenstände abgegeben:

Folgende Schulbus-Fundsachen der letzten Monate wurden zwischenzeitlich von der Firma Beck-Bus im Schwenninger Fundbüro abgegeben:

- diverse Kleidungsstücke
- diverse Sportbeutel/Rucksäcke samt Inhalt usw.
- diverse Kleinteile (Geldbeutel, Handy ...)

Der/die Verlierer/-in möchte sich während der Öffnungszeiten bitte im Rathaus Schwenningen, Zimmer 1, Fundamt, melden.

Bitte bringen Sie bei der Abholung 9 Euro für die Bearbeitungsgebühr mit.

Ende amtlicher Teil

Andere Behörden

Agentur für Arbeit

Berufsberatung für Erwachsene im BiZ in Balingen

Sprechzeit am 03. September von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Wo kann ich berufliches Wissen updaten? Wie kann ich mehr Verantwortung im Job übernehmen? Wer bezahlt meine Weiterbildung? Was könnte mein nächster Karriereschritt sein? Wie schaffe ich es nach Kindererziehung oder Pflege zurück in die Berufswelt? Diese Fragen beantwortet die Berufsberatung für Erwachsene in regelmäßigen Sprechstunden mit persönlichen Einzelgesprächen im Balingener Berufsinformationszentrum (BiZ). Der nächste Termin ist am 03. September von 10 bis 14 Uhr. Eine Terminvereinbarung zum persönlichen Gespräch im Rahmen der Sprechstunde ist nicht notwendig. Man sollte aber etwas Zeit mitbringen, da es vereinzelt zu Wartezeiten kommen kann.

Es wird besprochen, welche Trends und Veränderungen die Arbeitswelt prägen und welche neuen Chancen sich daraus ergeben – und warum lebenslanges Lernen entscheidend für die berufliche Entwicklung ist. Teilnehmende erfahren Wissenswertes über die unterschiedlichen Möglichkeiten der Weiterbildung sowie verschiedene Förderungen und finanzielle Unterstützung dafür. Gezeigt werden hilfreiche Ressourcen und Tools, um die pas-

sende Weiterbildung zu finden und berufliche Ziele zu erreichen. Dieses Beratungsangebot richtet sich an beschäftigte Personen, Wiedereinsteigende sowie alle, die sich mit beruflicher Neuorientierung beschäftigen – egal, ob sie auf der Suche nach neuen Herausforderungen sind oder einfach nur ihre Optionen erkunden möchten.

Regierungspräsidium Tübingen

Der Ausbau der Ganztagsangebote im Regierungsbezirk Tübingen geht voran

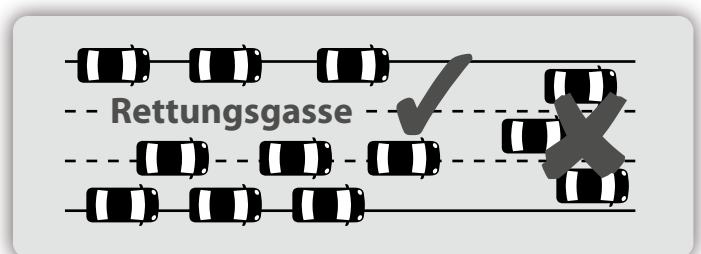
Der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter wird in Baden-Württemberg stufenweise ab dem 1. August 2026 eingeführt. Kinder im Grundschulalter haben damit Anspruch auf Förderung in einer Ganztageseinrichtung. Der Anspruch besteht an Werktagen, Montag bis Freitag, im Umfang von acht Stunden täglich.

Um die Länder und Kommunen bei der Gewährleistung dieses Anspruchs zu unterstützen, stellt die Bundesregierung im Investitionsprogramm Ganztagsausbau Mittel zur Verfügung. Für den Regierungsbezirk Tübingen wurden zu diesem Zweck insgesamt 61.802.041 Euro bereitgestellt. Gefördert werden können beispielsweise investive Begleit- und Folgemaßnahmen vor Baubeginn – etwa die Räumung und Erschließung von Grundstücken, Baumaßnahmen wie Neubau oder Umbau sowie Investitionen in die Ausstattung einer Ganztageseinrichtung.

Nachdem die durch den Bund zur Verfügung gestellten Mittel bereits am ersten Tag der Antragstellung überzeichnet waren, hat das Land sich entschieden, zusätzliche Landesmittel in Höhe von 861,3 Millionen Euro in den Jahren 2024 bis 2029 bereitzustellen. Mit diesen Mitteln sollen alle vollständigen und begründeten Förderanträge, die bis zum 11. September 2024 beim Regierungspräsidium eingegangen waren und die Genehmigungsvoraussetzungen erfüllen, bewilligt werden können.

Beim Regierungspräsidium Tübingen gingen bis zum Stichtag insgesamt 188 Anträge, davon 163 öffentliche Träger und 25 private Träger, ein. Das Kultusministerium hat in Abstimmung mit den kommunalen Landesverbänden festgelegt, in welcher Reihenfolge die Anträge bearbeitet werden sollen. Zunächst werden Anträge geprüft, die bis zum 22. April 2024 eingegangen waren und mit deren Bearbeitung bereits begonnen wurde. Anschließend sind Anträge an der Reihe, die am 22. April 2024 bereits eingegangen waren und einen Anspruch auf Ausgleichsstockmittel angemeldet haben bzw. anmelden werden. Im Anschluss daran werden alle weiteren Anträge, die im Zeitraum vom 22. April 2024 bis zum 11. September 2024 eingegangen sind, geprüft. Bei dieser Gruppe ist die genaue Prüfreihefolge mit einem Beirat, der je mit einem Vertreter aus Städtetag, Gemeindetag und Landkreis-tag besetzt ist, abgestimmt.

Bisher hat das Regierungspräsidium Tübingen über 60 Anträge entschieden. Hierbei handelt es sich um am 22. April 2025 eingegangene Anträge, mit deren Bearbeitung man bis zu einer Verständigung über die Bearbeitungsregeln bereits begonnen hatte, und um erste Anträge, die aus dem Ausgleichsstock gefördert werden wollen. Die Bundesmittel in Höhe von 61.802.041 Euro sind inzwischen vollständig verteilt. Die weiteren Förderanträge, die bis zum 11. September 2024 beim Regierungspräsidium eingegangen sind und die Genehmigungsvoraussetzungen erfüllen, werden aus den zur Verfügung gestellten Landesmitteln gefördert.





Infos vom Landratsamt Sigmaringen

Waldspaziergang in Beuron

Alle Interessierten haben am **Freitag, 05. September**, die Möglichkeit, mit Försterin Patricia Pöhler den Gemeindewald Beuron kennenzulernen.

Im Gespräch mit der Försterin können die Teilnehmenden mehr über die Zusammenhänge im Ökosystem Wald, die Forstwirtschaft, die Folgen des Klimawandels und die Bewirtschaftung des Gemeindewaldes erfahren. Darüber hinaus steht die Revierförsterin für die Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung.

Die Veranstaltung beginnt um **18 Uhr** am Parkplatz Fallstraße in Neidingen. Von dort aus machen sich die Teilnehmenden auf den Weg in den Gemeindewald. Einen Lageplan mit dem Treffpunkt sowie Informationen zur Anfahrt/Routing sind im „Sigmaringer Waldkalender“ unter www.landkreis-sigmaringen.de/waldkalender oder über den untenstehenden QR-Code abrufbar.

Im Jahresprogramm des Fachbereichs Forst, dem Sigmaringer Waldkalender, gibt es noch viele weitere spannende Angebote im, über und mit dem Wald im Landkreis Sigmaringen. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



Tempolimits im Donautal – Maßnahmen gegen den Motorradlärm

Als Maßnahmenpaket gegen Motorradlärm hat die Verkehrsbehörde im Landratsamt Sigmaringen eine ganze Reihe von Geschwindigkeitsbeschränkungen im Donautal angeordnet.

Die Zielsetzung der Maßnahmen ist der Schutz der Wohnbevölkerung und der Erholungssuchenden im Donautal vor unzumutbarem Motorradlärm. Die Verkehrszahlen belegen, dass gerade am Wochenende das Verkehrsaufkommen im Donautal und insbesondere der Motorradverkehr teils drastische Dimensionen annehmen. Die Zählungen des Landratsamtes in Hausen im Tal ergaben an Samstagen, Sonn- und Feiertagen einen Durchschnittswert von 606 Motorrädern in 24 Stunden. Der Spitzenwert wurde am 14. Juli 2024 mit einem Gesamtverkehrsaufkommen von 3.528 Fahrzeugen in 24 Stunden und einem Anteil von 1.233 Motorrädern an diesem Tag festgestellt.

Die Geschwindigkeitsbeschränkungen sollen zu einer Verstärkung des Verkehrs und damit zu einer Verringerung der Beschleunigungs- und Abbremsvorgänge führen. Dies wird die Lärmbelastung für die Anwohner und Erholungssuchenden spürbar reduzieren und auch der Verkehrssicherheit dienen.

Ein wesentlicher Teil des Maßnahmenpakets stellt die Reduzierung der Geschwindigkeit in den Ortsdurchfahrten auf 30 km/h dar. Dies gilt an Samstagen, Sonn- und Feiertagen während der Motorradsaison (vom 1. Samstag im April bis zum 2. Sonntag im Oktober eines jeden Jahres). Betroffen sind die Ortsdurchfahrten von Beuron, Hausen im Tal, Neidingen und Thiergarten. Die Geschwindigkeitsbeschränkungen gelten nicht nur für Motorräder, sondern für den gesamten Verkehr.

Des Weiteren sind auch außerorts zahlreiche erweiternde Geschwindigkeitsregelungen vorgesehen. So darf zukünftig an Wochenenden und Feiertagen während der Motorradsaison zwischen Beuron und Thiergarten außerorts nur noch 70 km/h auf der L 277 gefahren werden.

Zusätzlich werden zur Vereinheitlichung und Verstärkung der bestehenden Verkehrsregelungen auch dauerhafte Maßnahmen umgesetzt. So wird beispielsweise im Bereich des Käppeler Hofs nordöstlich von Thiergarten die bestehende Geschwindigkeitsbeschränkung von 60 km/h an der L 277 um 400 Meter in Richtung Gutenstein verlängert. Im Bereich der Gemeinde Inzig-

kofen wird die bestehende Geschwindigkeitsbeschränkung von 70 km/h beim Wanderparkplatz Amalienfelsen bis zum Bahnhof Inzigkofen ausgeweitet.

Der Verkehrsbehörde stand lange kein passender Instrumentenkasten zur Verfügung, um gegen den Motorradlärm im Donautal vorgehen zu können. Nun wurde mit dem „Handlungsleitfaden zur Reduzierung von Motorradlärm“ des Landesverkehrsministeriums und einer weitergehenden Rechtsprechung eine neue rechtliche Handhabe geschaffen. Diese Möglichkeiten hat das Landratsamt umgehend genutzt, um im Donautal nun für eine Verbesserung der Situation sorgen zu können. Die Konzeption des Landratsamtes wurde mit den übergeordneten Verkehrsbehörden abgestimmt und wird von diesen mitgetragen.

Eltern sind ein wichtiger Baustein für den Jugendmedienschutz

Das Landratsamt und die Polizei kooperieren seit Jahren im Bereich Jugendmedienschutz und bieten hierfür Workshops in den Klassen 6 und 7 aller Schularten an. Dennoch bleiben Eltern ein wichtiger Baustein in der Medienerziehung. Ab Klasse 6 besitzen die meisten Schülerinnen und Schüler ein Smartphone. Etwas mehr als die Hälfte ist mit Jugendschutz-Filtern und entsprechenden Apps ausgestattet. Erfahrungen mit ungeeigneten Inhalten machen Kinder jedoch bereits in der Grundschule.

Rund 40 Schülerworkshops zum Jugendmedienschutz werden von Michael Weis (Landratsamt Sigmaringen, Kinder- und Jugendagentur ju-max) und Fabian Hengstler (Polizeipräsidium Ravensburg, Referat Prävention am Standort Sigmaringen) pro Schuljahr durchgeführt. Für 2025/2026 waren die Termine innerhalb von vier Minuten ausgebucht.

Zu den Schulveranstaltungen kommen Elternabende, die sowohl online als auch in Präsenz stattfinden. Es ist wichtig, dass alle Beteiligten die relevanten Informationen erhalten. „Es ist wenig hilfreich, wenn wir den Kindern sagen, dass sie vor dem Fotografieren immer die Erlaubnis einholen müssen, und sie dann zu Hause auf Erwachsene treffen, die diese Regel nicht beachten“, so Michael Weis, der auch zahlreiche Veranstaltungen an Grundschulen durchführt und das Projekt Elterntalk BW im Landkreis Sigmaringen weiter ausbauen möchte.

Leider kommen auch schon die Jüngsten mit nicht jugendfreien Inhalten in Kontakt. „In fast jedem Workshop gibt es insbesondere Schülerinnen, denen bereits Nacktbilder oder Ähnliches zugeschickt wurden. Und wir können fast davon ausgehen, dass es noch wesentlich mehr sind – die es uns gegenüber aber nicht zugeben“, berichtet Michael Weis. Gerade bei diesem sensiblen Thema ist es wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen wissen, an wen sie sich wenden können: Eltern, Schulsozialarbeiter, Vertrauenslehrer, das Jugendamt, die Fachberatungsstelle bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen „Lichtblick“ im Caritasverband oder Plattformen wie www.juuuport.de, die eine anonyme Online-Beratung anbieten.

Die Kooperation zwischen Polizei und Landratsamt wird durch den Arbeitskreis Jugendmedienschutz des Forums Jugend, Soziales, Prävention ermöglicht. Ziel des Arbeitskreises ist es, die Präventionsarbeit im Landkreis zu bündeln und zu vernetzen. Zum Arbeitskreis gehören außerdem: die Erziehungsberatungsstelle der Caritas, die Suchtberatungsstelle der agj Freiburg, die Jugendarbeit in Mengen von Marienberg, das Kreismedienzentrum Sigmaringen, die Fachstelle „Lichtblick“ der Caritas sowie die stationären Hilfen und die Jugendhilfestation des Hauses Nazareth.

Auch im neuen Schuljahr bietet der Arbeitskreis wieder Elternabende zu verschiedenen Themen an. Diese finden online statt. Informationen dazu erhalten Eltern in der Regel zu Beginn des neuen Schuljahres. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich, die ab sofort auch über die Internetseiten des Landkreises Sigmaringen möglich ist: www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen.

Elternabende im Schuljahr 2025/2026:

- Donnerstag, 25.09.2025: Medien & Erziehung (ab Grundschule)
- Dienstag, 21.10.2025: Cybermobbing
- Donnerstag, 23.10.2025: Medien & Erziehung (für Kita-Eltern)
- Mittwoch, 05.11.2025: Cybergrooming/Sexuelle Gewalt im Internet
- Donnerstag, 04.12.2025: Rund ums Zocken
- Mittwoch, 28.01.2026: Social Media & Sucht
- Montag, 16.03.2026: KI & Fake News

Interkulturelle ElternmentorInnen geben Eltern und Kindern eine Stimme

Sie begleiten Familien zu Gesprächen mit Lehrerinnen und Lehrern, tauschen sich mit Müttern und Vätern über die Schulwahl ihres Kindes aus oder helfen mit ihren Sprachkenntnissen bei vielen anderen Fragen rund um Kindergarten und Schule: Seit gut zwei Jahren sorgen interkulturelle ElternmentorInnen und Elternmentoren im Landkreis Sigmaringen für mehr Chancengleichheit in der Bildung. Denn noch immer hängen Bildungschancen von Kindern stark von Faktoren wie der Bildung, dem Beruf oder dem Einkommen der Eltern ab. Dagegen wollen Natalja Müller, Codruta Zimmerer und ihre 14 Mitstreiterinnen und Mitstreiter aktiv etwas tun.

„Als ich 1993 aus Kasachstan hierhergekommen bin, hat man mir auch geholfen“, erzählt Natalja Müller. „Deshalb möchte ich gerne etwas zurückgeben.“ Nachdem im Februar 2022 der Ukraine-Krieg ausgebrochen war, kümmerte sie sich zum Beispiel um die Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten in Sigmaringendorf. Anderen zu helfen, ist für die Bilanzbuchhalterin seitdem fester Bestandteil ihres Alltags. Ähnlich ist es bei Codruta Zimmerer, die vor 17 Jahren aus Rumänien nach Deutschland kam: die studierte Wirtschaftswissenschaftlerin arbeitet seit 2017 als Tagesmutter und zusätzlich hilft sie seit 2022 an der Grundschule in Magenbuch (Gemeinde Ostrach) als Unterrichtsassistentin einigen Kindern dabei, ihren Schulalltag besser zu organisieren. Seit einem Jahr engagiert sich Zimmerer für den Landkreis Sigmaringen zusätzlich als interkulturelle Elternmentorin. Bereits seit zwei Jahren ist Natalja Müller mit dabei. Ehrenamtlich helfen sie Familien mit Einwanderungsgeschichte vor allem dabei, Sprachbarrieren zu überwinden. „Die Herausforderungen fangen ja schon damit an, dass Eltern, die nicht oder nur schlecht Deutsch sprechen, die Elternbriefe des Kindergartens oder der Schule nicht verstehen“, sagt Codruta Zimmerer. „Dadurch bleiben ihnen wichtige Informationen vorenthalten.“ Als ein anderes Beispiel nennt sie Elternabende. Mütter und Väter mit geringen Deutschkenntnissen würden sich nur selten trauen, dort etwas zu sagen. „Diesen Eltern und ihren Kindern geben wir eine Stimme.“ Das tun die ElternmentorInnen und -mentoren auch in gemeinsamen Gesprächen mit Kindern, Eltern und Lehrern. „Manchmal sitzen dabei drei Lehrer einem Elternteil gegenüber“, sagt Natalja Müller. „Das ist mit Sicherheit gut gemeint – schüchtert aber viele Eltern ein.“ Auch in solchen Situationen seien Eltern froh, wenn jemand ihre Muttersprache versteht und ihre Fragen übersetzen kann.

„Wir sind aber nicht nur Dolmetscher“, sagt Müller. Denn bei der ehrenamtlichen Arbeit kommt auch das Verständnis für bestimmte kulturelle Hintergründe und Besonderheiten zum Tragen. Durch die Schulung zu ElternmentorInnen und dadurch, dass sie selbst Mütter sind, kennen sich die beiden Frauen zudem besonders gut im deutschen Schulsystem aus. „Mit diesem Wissen können wir den Eltern die Möglichkeiten der verschiedenen Schularten und die Angebote der einzelnen Schulen aufzeigen“, sagt Codruta Zimmerer. Aufgabe der Elternmentoren sei es aber auch, einige grundsätzliche Aspekte des deutschen Bildungssystems zu vermitteln – zum Beispiel, dass es dabei keine Schande ist, auch einmal eine Klasse zu wiederholen.

„Wir sind empathisch, wir sind geduldig und wir trauen uns, Erzieherinnen und Lehrer etwas zu fragen“, sagt Zimmerer. Grundsätzlich seien die ElternmentorInnen und -mentoren neutral. „Aber wir wollen für die Kinder da sein. Auch dadurch, dass wir

den Eltern helfen, ihre eigenen Kinder besser zu verstehen.“ Das gilt für Mädchen und Jungen im Kindergartenalter ebenso wie für die höheren Klassen am Gymnasium. „Es ist wichtig, diese Zeit jetzt zu investieren“, sagt Natalja Müller. „Wenn wir die Kinder jetzt auffangen, werden sie irgendwann einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten.“

Davon ist auch Melanie Winz überzeugt, die das vom Land Baden-Württemberg konzipierte und geförderte Projekt der interkulturellen ElternmentorInnen und Elternmentoren für den Landkreis Sigmaringen in die Praxis umsetzt. „Seit dem Start vor gut zwei Jahren hat sich die Initiative gut entwickelt“, sagt Winz. „Allein in diesem Jahr haben unsere ElternmentorInnen und Elternmentoren rund 50 Einsätze absolviert – in ganz verschiedenen Städten und Gemeinden im Landkreis.“ Unterstützen können sie Eltern unter anderem auf Russisch, Ukrainisch, Rumänisch, Italienisch, Englisch und Türkisch.

Für den Einsatz weiterer interkultureller ElternmentorInnen und -mentoren, die auch andere Sprachen beherrschen, ist der Landkreis Sigmaringen offen. „Im Frühjahr 2026 gibt es wieder eine Schulung“, sagt Winz. Wer Interesse daran hat, kann sich bereits jetzt bei ihr melden. Erreichbar ist sie unter der Telefonnummer 07571/102-5193 und per E-Mail an melanie.winz@lrasig.de. Weitere Informationen gibt es auch im Internet auf der Seite www.landkreis-sigmaringen.de/bildungsregion.

Fortbildung bringt Vorteile für Ärzte, Angestellte und Patienten

Mit einer besonderen Fortbildungsoffensive will die Kommunale Gesundheitskonferenz des Landkreises Sigmaringen dazu beitragen, den Ärztemangel in der Region abzumildern und die Gesundheitsversorgung vor Ort zu stärken: Seit September 2024 können medizinische Fachangestellte an der SRH Berufsfachschule für Pflege in Pfullendorf die Qualifikation „Nichtärztliche Praxisassistentin/Nichtärztlicher Praxisassistent“ (NäPa) erwerben. Vor kurzem haben die ersten sieben Teilnehmerinnen des neuen Lehrgangs ihre Fortbildung erfolgreich abgeschlossen.

Alle sieben sind langjährig praxiserfahrene Medizinische Fachangestellte (MFA). In einer theoretischen und praktischen Prüfung der Landesärztekammer mussten sie ihre neu erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten nachweisen – unter anderem in der Wundversorgung, beim Notfallmanagement und bei der Durchführung von Hausbesuchen. In Zukunft werden die Nichtärztlichen Praxisassistentinnen in ihren Herkunftspraxen die Ärzte entlasten und zu einer noch höheren Versorgungsqualität beitragen. „Von kürzeren Wartezeiten, mehr Zeit für Beratungsgespräche und einer effizienten Praxisorganisation werden vor allem auch die Patientinnen und Patienten profitieren“, sagt Iris Bühler, Gesundheitsförderin des Landkreises Sigmaringen. „Medizinische Fachangestellte erleben durch die zusätzlichen Qualifikationen eine erhebliche Aufwertung ihres Berufsbildes und übernehmen erweiterte Verantwortungsbereiche.“ Gleichzeitig profitierten Ärzte von einer spürbaren Entlastung: „Routineaufgaben und bestimmte Untersuchungen können an das geschulte Personal delegiert werden, sodass sich die Mediziner auf komplexere Fälle konzentrieren können.“

Die Hausärztinnen und Hausärzte im Landkreis Sigmaringen hatten sich für ihre medizinischen Fachangestellten schon länger eine ortsnahe Fortbildungsmöglichkeit zur NäPa gewünscht. Im vergangenen Jahr ließ sich die SRH Berufsfachschule für Pflege von der Bundesärztekammer dafür zertifizieren. Das Bildungsangebot qualifiziert die Medizinischen Fachangestellten für erweiterte Aufgabenbereiche – von der Patientenberatung bis hin zu speziellen medizinischen Assistenz Tätigkeiten. Ein Alleinstellungsmerkmal des Fortbildungskurses in Pfullendorf ist, dass er in mehreren Modulen absolviert werden kann, die jeweils donnerstags und freitags stattfinden. Es ist möglich, die Module einzeln zu buchen und die Fortbildung über einen längeren Zeitraum zu absolvieren.

Der nächste NäPa-Kurs in Pfullendorf startet im Herbst. Weitere Informationen sind zu finden im Internet unter www.landkreis-sigmaringen.de/naepa.

Veranstaltungsvorschau Herbst 2025

Am **Dienstag, dem 23.09.2025 um 17 Uhr** findet das „**Forum Unternehmensnachfolge**“ in Hohentegen statt. Experten informieren über wichtige Planungen und konkrete Umsetzungsschritte für eine erfolgreiche Unternehmensübergabe und -nachfolge. Die Anmeldung ist bis 16.09.2025 unter <http://veranstaltungen.unikam.de/weingarten.ihk.de/termin/24849> möglich. Auch die **Seminarreihe „WISkompakt“** bietet nach den Sommerferien wieder ein abendliches Onlineseminar an. Am **Dienstag, dem 30.09.2025 um 19 Uhr** geht es um das Thema „**Erfolgreich Gründen mit Businessplan und Co.**“. Die Anmeldung zu dieser Zoom-Videokonferenz ist unter <https://wirtschaftsradar.net/veranstaltungen/erfolgreich-gruenden-mit-businessplan-co-4/> bis zum 29.09.2025 möglich. Referent Jürgen Kuhn von der IHK Bodensee-Oberschwaben wird als Experte für Gründung und Unternehmensnachfolge für alle Fragen rund um die Businessplanerstellung zur Verfügung stehen.

Außerdem wird es im Herbst eine Neuauflage des 2024 erstmals erfolgreich durchgeführten AzubiTags geben. Dieser findet am **Dienstag, dem 28.10.2025, um 9 Uhr** in der Stadthalle Sigmaringen statt. Der **AzubiTag** hat das Ziel, Azubis aus verschiedenen Branchen zu vernetzen und eine ganz neue Art des Austauschs zu ermöglichen. Außerdem ist ein Workshop zum Thema „Der erfolgreiche Azubi“ geplant. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anmeldung ist unter <https://wirtschaftsradar.net/veranstaltungen/azubi-tag-2025/> möglich.

Deutsche Rentenversicherung



Neu im Job? Abgesichert ab Tag eins

Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung für Auszubildende

Für viele junge Menschen hat in diesen Tagen ein neuer Lebensabschnitt begonnen: die Ausbildung. Egal, ob im Büro, in der Werkstatt, im Krankenhaus oder im Dualen Studium – der Start ins Berufsleben ist aufregend. Gut zu wissen: Wer jetzt ins Arbeitsleben einsteigt, ist bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) von Anfang an mit dabei – und das bringt Vorteile.

Schon mit dem ersten Ausbildungsgehalt fließt automatisch ein Teil des Geldes in die gesetzliche Rentenversicherung. Was viele nicht wissen: Normalerweise müssen Versicherte zunächst fünf Jahre lang Beiträge einzahlen, bevor sie Leistungen erwarten können. Sonderregelungen sorgen dafür, dass Auszubildende schon vom ersten Arbeitstag an in wichtigen Bereichen geschützt sind:

- Anspruch auf Leistungen zur Rehabilitation nach Arbeitsunfällen oder einer Berufskrankheit.
- Erwerbsminderungsrente bei Arbeitsunfällen oder einer Berufskrankheit, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.
- Ab dem zweiten Ausbildungsjahr gilt die Absicherung unter bestimmten Voraussetzungen auch bei Freizeitunfällen und Krankheiten.

Vorteile fürs ganze Leben – Höherbewertung der Ausbildungszeit

Die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung lohnen sich in jedem Fall. Denn jeder Beitrag zählt für die spätere Rente. Zudem werden bis zu drei Jahre der Ausbildungszeit bei der Rentenberechnung höher bewertet. Das heißt, dass diese Zeit mit bis zu 75 Prozent des Durchschnittsentgelts aller Versicherten in diesem Zeitraum in die Rentenberechnung einfließt. Im Ergebnis kann dies eine höhere Rente bedeuten.

Wer Fragen dazu hat: Infos gibt es online auf www.rentenblicker.de, dem Jugendportal der Deutschen Rentenversicherung oder in der Broschüre „Tipps für den Berufsstart“ auf www.deutsche-rentenversicherung.de.

Hinterbliebenenrente - was ist das und wer bekommt sie? Fragen und Antworten zur Witwen- oder Witwerrente

Wenn ein Ehe- oder Lebenspartner oder eine Ehe- oder Lebenspartnerin stirbt, haben Hinterbliebene über den emotionalen Verlust hinaus oft Sorge um ihre wirtschaftliche Existenz. Die sogenannte Witwen- oder Witwerrente soll in dieser schweren Zeit unterstützen. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt, was Betroffene wissen und beachten sollten.

Was ist die Witwen- oder Witwerrente?

Die Witwen- oder Witwerrente ist eine Leistung der gesetzlichen Rentenversicherung. Sie wird gezahlt, wenn der verstorbene Partner oder die verstorbene Partnerin Rentenansprüche hatte oder bereits Rente bezogen hat.

Wer hat Anspruch?

Anspruch haben Ehe- oder Lebenspartner und -partnerinnen, wenn:

- die Ehe oder Partnerschaft mindestens ein Jahr bestand (Ausnahmen zum Beispiel bei Unfalltod),
- der/die Verstorbene mindestens fünf Jahre Beiträge in die Rentenversicherung eingezahlt hat (allgemeine Wartezeit),
- der/die Hinterbliebene nicht wieder geheiratet hat.

Es gibt zwei Arten der Witwen- oder Witwerrente:

Die kleine **Witwen- oder Witwerrente** erhalten Hinterbliebene, die jünger als 47 Jahre sind und weder erwerbsgemindert sind noch ein Kind erziehen. Sie beträgt grundsätzlich 25 Prozent einer Rente wegen voller Erwerbsminderung oder der Altersrente, die der Ehe- oder Lebenspartner oder die Ehe- oder Lebenspartnerin zum Zeitpunkt des Todes bezogen hat oder hätte. Die kleine Witwenrente ist auf 24 Kalendermonate (zwei Jahre) nach dem Tod des Ehepartners oder -partnerin begrenzt.

Die **große Witwen- oder Witwerrente** erhalten Hinterbliebene, wenn sie das 47. Lebensjahr vollendet haben **oder** erwerbsgemindert sind **oder** ein eigenes Kind oder ein Kind des oder der Verstorbenen erziehen, das noch keine 18 Jahre alt ist.

Wie hoch ist die Rente?

Die große Witwenrente beträgt 55 Prozent der Rente des/der Verstorbenen. Bei Heirat vor 2002 und wenn ein Ehepartner oder eine Ehepartnerin vor dem 1. Januar 1962 geboren wurde, sind es 60 Prozent. Eigene Einkünfte des/der Hinterbliebenen werden bei Überschreiten eines Freibetrages angerechnet.

Was müssen Betroffene tun?

Die Rente muss mit dem Antrag auf Hinterbliebenenrente (R0500) beantragt werden – am besten über die DRV-Online-Services unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0500.

Für den Antrag benötigen Betroffene unter anderem: Sterbeurkunde, Heiratsurkunde, Rentenversicherungsnummern, Geburtsurkunde von Kindern und Einkommensnachweise.

Information

Mehr Informationen enthält die kostenfreie **Broschüre** „Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten“ Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-hinterbliebenenrente heruntergeladen oder bestellt werden.

Handwerkskammer Reutlingen

Freie Lehrstellen im Landkreis Sigmaringen für 2025/2026

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krissensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2025

683 Lehrstellen in 478 Betrieben und für das Jahr 2026 bereits 288 Lehrstellen in 204 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind 522 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Sigmaringen** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für das Ausbildungsjahr 2025 sind aktuell 119 Lehrstellen in 88 Betrieben ausgeschrieben und 42 Ausbildungsplätze in 32 Betrieben für 2026 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 117 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2025 werden im **Landkreis Sigmaringen** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 4 Anlagenmechaniker, 1 Aufbereitungsmechaniker, 2 Automobilkaufmann/-frau, 1 Bäcker, 1 Bäckerfachwerker, 2 Baugeräteführer, 1 Bauzeichner- Architekt, 5 Beton- und Stahlbetonbauer, 1 Dachdecker, 1 Elektroniker, 1 Fachhelfer für Reinigungstechnik, 1 Fachpraktiker für Holzverarbeitung, 3 Fachpraktiker für Metallbau, 1 Fachpraktiker Maler und Lackierer, 1 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk-Bäckerei, 3 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk-Fleischerei, 5 Feinwerkmechaniker, 4 Fleischer, 2 Friseur, 1 Gebäudereiniger, 1 Glaser, 1 Hörakustiker, 1 Immobilienkaufmann, 1 Industriemechaniker, 2 Kaufmann für Büromanagement, 2 Klempner, 6 Kraftfahrzeugmechatroniker, 1 Kunststoff- und Kautschuktechnologe, 3 Land- und Baumaschinenmechaniker, 11 Maler- und Lackierer, 10 Maurer, 6 Metallbauer, 1 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker, 1 Schornsteinfeger, 10 Straßenbauer, 1 Straßenbauer- Studiengang, 2 Stuckateur, 1 Technischer Modellbauer, 1 Technischer Systemplaner, 7 Tischler/Schreiner und 9 Zimmerer.

Azubi gesucht oder Praktikumsplatz zu vergeben?

Nutzen Sie als Mitgliedsbetrieb der Handwerkskammer Reutlingen die kostenlose Lehrstellenbörse. Einfach über das Kundenportal <https://service.hwk-reutlingen.de/login/> einloggen und eintragen. Oder Sie rufen an unter 07121/2412-0 oder senden eine E-Mail an: ausbildung@hwk-reutlingen.de. Die Stelle erscheint dann direkt in der Lehrstellenbörse unter <https://service.hwk-reutlingen.de/lehrstellenangebotsuche/> und in der App „Lehrstellenradar“.

Nichtamtliche Mitteilungen

**Tierärztlicher Notdienst
am Sonntag, 31.08.2025**

Für alle Tiere:

Tierarztpraxis Bittelschießerstr. 7 Tel.: 07571/13654
Dr. Busch 72488 Sigmaringen

Für Kleintiere und Pferde:

Tierärztliche Mühlstr. 41 Tel.: 07434/316030
Praxis Dr. Metzger 72479 Straßberg

Bundeswehr Schießwarnung



Schießwarnung Nr. 36/2025

In der Zeit vom 01.09.2025 bis einschließlich 07.09.2025 findet kein Schießen oder Sprengen statt!

**) die angegebenen Zeiten sind Ortszeiten*

An den Tagen, die in der äußeren rechten Spalte mit „Spr“ gekennzeichnet sind, findet Sprengen auf dem Truppenübungsplatz statt!

„VORSICHT BLINDGÄNGER“

Das Betreten und Befahren des Truppenübungsplatzes ist lebensgefährlich und daher verboten (auch mit Fahrrädern und sonstigem Sportgerät)!

Übungen mit Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Truppenübungsplatz Heuberg. Es ist jederzeit mit Vollsperrung der Ringstraße und mit Kontrollen durch die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägersdienstkommando (Militärpolizei) zu rechnen!

Im Rahmen ihres dienstlichen Auftrages haben die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägersdienstkommando (Militärpolizei) dort gegenüber Zivilpersonen das Recht zur Personenüberprüfung und zur Kontrolle der „Berechtigung zum Befahren der Ringstraße“. Zuwiderhandlungen gegen das Betretungsverbot erfüllen den Tatbestand des § 114 Ordnungswidrigkeitengesetz und werden unverzüglich zur Anzeige gebracht. Darüber hinaus können sie als Hausfriedensbruch eine Strafanzeige nach sich ziehen.

Nachrichten der Schulen

Nachbarschaftsgrundschule Schwenningen



Informationen zum Schuljahresbeginn 2025/26

Unterrichtsbeginn

Am Montag, dem 15. September 2025, beginnt der Unterricht für die Klassen 2-4 um 8:20 Uhr. Unterrichtsschluss ist um 11:55 Uhr. Die Hausener Kinder bitten wir, den zweiten Bus (8:05 Uhr ab Hausen im Tal, Rathaus) zu nutzen. Es findet keine Frühbetreuung statt.

Nachmittagsunterricht

Der Nachmittagsunterricht beginnt ab dem 22. September 2025 für die Klassen 3 und 4.

Nachmittagsbetreuung

Die Nachmittagsbetreuung findet regulär ab dem ersten Schultag statt. Bitte rechtzeitig bei der Gemeinde oder dem Betreuungsteam anmelden.

Verlässliche Grundschule

Auch im Schuljahr 2025/26 wird wieder eine Betreuung in der ersten Stunde für die neuen Erstklässler angeboten. Entsprechende Formulare zur Anmeldung werden am 1. Elternabend am Dienstag, 16.09.2025, um 20 Uhr in der Schule ausgelegt.

Einschulung

Die Einschulungsfeier für die neuen Erstklässler findet am Freitag, dem 19.09.2025, um 16:00 Uhr in der Heuberghalle statt. Hierzu laden wir unsere neuen Erstklässler, Eltern, Paten, Geschwister und Großeltern herzlich ein. Wir wünschen allen einen guten Start ins neue Schuljahr!

Martin Sedlacek, Rektor

Strohpark Schwenningen

Vorankündigung:

Am **Mittwoch, 17.09.2025 ab 12:30 Uhr** findet der Kaffee- und Kuchenverkauf durch die Klasse 2 und 4 der Nachbarschaftsgrundschule Schwenningen statt.

Am **Mittwoch, 24.09.2025 ab 12:30 Uhr** findet der Kaffee- und Kuchenverkauf durch die Klasse 1 und 3 der Nachbarschaftsgrundschule Schwenningen statt.

Die Schüler freuen sich auf Ihren Besuch.

Gymnasium Meßstetten



Willkommen am Gymnasium Meßstetten: Neue Fünftklässler bereits vor den Sommerferien begrüßt

Bereits vor Beginn der Sommerferien hat das Gymnasium Meßstetten seine neuen Fünftklässler herzlich empfangen. Insgesamt 41 Schülerinnen und Schüler werden ab dem neuen Schuljahr in zwei kleinen Klassen unter besten Voraussetzungen in ihre gymnasiale Laufbahn starten.

In der Aula hieß Schulleiter Norbert Kantimm die Kinder und ihre Eltern willkommen und gab einen kurzen Ausblick auf die Veränderungen, die das neue Schuljahr mit sich bringen wird.

Unterstützt wurde er dabei von den derzeitigen Klassenstufen 5, die mit musikalischen Beiträgen, Buchempfehlungen und einem selbstgedrehten Film über das Schulleben einen lebendigen Einblick in ihren Schulalltag gaben.

Die neuen Gymnasiasten nutzten die Gelegenheit, um ihre zukünftigen Klassenlehrkräfte Alexander Schlegel und Katharina Elser sowie viele ihrer Fachlehrkräfte kennenzulernen. Besonders spannend war für die Kinder, ihre neuen Mitschülerinnen und Mitschüler zu treffen – mit denen sie die kommenden, nun wieder neun Schuljahre am Gymnasium Meßstetten gemeinsam verbringen werden.

Bei einem ersten Treffen im zukünftigen Klassenzimmer sammelten die Kinder erste Eindrücke von ihrer neuen Lernumgebung und erhielten hilfreiche Informationen für den Schulstart. Auch die Eltern wurden umfassend informiert: Ronny Brähmig, stellvertretender Vorsitzender des Elternbeirats, sprach über die Rolle der Eltern im Schulalltag. Gabi Drißner vom Vorstand des Schulfördervereins stellte die Arbeit des Fördervereins vor und überreichte den beiden Klassen als Willkommensgruß eine Klassenzimmerpflanze.

Zum Abschluss wurde ein gemeinsames Gruppenfoto der beiden neuen Klassen gemacht – ein schönes Andenken an diesen besonderen Tag. So konnten Schülerinnen, Schüler und Eltern beruhigt und voller Vorfriede in die Sommerferien starten und dem neuen Schulabschnitt mit Zuversicht entgegensehen.



Die neue Klasse 5a mit Klassenlehrer Alexander Schlegel.



Die neue Klasse 5b mit Klassenlehrerin Katharina Elser.

Fotos: Gymnasium Meßstetten

Preise und Belobigungen am Gymnasium im Schuljahr 2024/2025

Als Anerkennung für gutes Verhalten und die guten oder sehr guten Leistungen wurden die folgenden Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 5 bis 10 mit Belobigungen geehrt.

Klasse 5a

Preise: Linda Drißner, Mia Gerstenecker, Pia Ritter

Klasse 5b

Belobigungen: Maria Haag, Emilia Köhle
Preise: Timo Grad, Ben Heuer, Niklas Heuer, Lia Schmieder

Klasse 6a

Belobigungen: Elias Grötzing, Leon-Noel Paul
Preis: Lenny Schwarz

Klasse 6b

Belobigungen: Moritz Baur, Emma Ritter
Preis: Lisa Acker, Eric Conzelmann, Vivien Hafner

Klasse 7a

Belobigungen: Laurin Gerstenecker, Pablo Haug, Thea Ritter
Preise: Coco Matthes, Clara Pflumm, Emil Reitspieß, Leon Ullmann

Klasse 7b

Belobigungen: Milena Gehring, Laura Schmidtheisler
Preise: Katharina Böse, Laura Gehring, Benedikt Haag, Jonathan Kloka, Mattea Mauch, Lina Ritter,

Klasse 8a

Belobigungen: Lenja Nowak, Jonas Tribelhorn, Max Weißmann
Preise: Marlene Bilger, Sarah Bodmer, Jonas Gerstenecker, Paul Ritter, Moritz

Klasse 8b

Preise: Amelie Buhl, Kitty Domahidi, Jara Kaufmann, Raphael Klai-ber, Lisa Schnee
Teufel

Klasse 9a

Belobigung: Mattis Pflumm
Preise: Josie Jenter, Julia Müller, Malin Müller, Pauline Roth, Maria Siqueira Pfister

Klasse 9b

Belobigungen: Lara Kopp, Anna Siric
Preise: Johanna Buhl, Linn Karle, Lenya Robl

Klasse 10a

Belobigungen: Gina-Maria Braun, Sabrina Kleiner, Rosalie Reitspieß
Preis: Thea Kryspin, Stefania Stan

Klasse 10b

Belobigungen: Hanna Graß, Oliwia Kruszynski
Preis: Katrin Beck, Luisa Schwarz

Liebfrauenschule Sigmaringen

Unterrichtsbeginn an der Liebfrauenschule

Schuljahresbeginn 2025/26 an der Liebfrauenschule

Für die Schüler **ab Kl. 6** beginnt der Unterricht am Montag, **15.09.2025, um 8.00 Uhr im Klassenzimmer**. Danach findet ein Gottesdienst statt. Unterrichtsende ist um 12.05 Uhr.

Die **neuen Fünftklässler der Realschule** begrüßen wir am **Montag, 15.09., um 14.00 Uhr** in der LIZARENA, beginnend mit einem Gottesdienst.

Die **neuen Fünftklässler des Gymnasiums** begrüßen wir am **Dienstag, 16.09., um 14.00 Uhr** in der LIZARENA, beginnend mit einem Gottesdienst.

Bitte NICHT bei der Halle parken, sondern auf dem offiziell ausgeschilderten Parkplatz.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Heuberg St. Barbara



Gottesdienstordnung 29.08. – 07.09.2025

Sonntag, 31.08. 22. Sonntag im Jahreskreis

L1: Sir 3,17-18.20.28-19 L2: Hebr 12,18-19.22-24a
Hartheim 09:00 Uhr Eucharistiefeier
Heinstetten 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Schwenningen 10:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 07.09. 23. Sonntag im Jahreskreis

L1: Weish 9,13-19 L2: Phlm 9b-10.12-17
Heinstetten 09:00 Uhr Eucharistiefeier
Storzinger 09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Hartheim 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Frohnstetten 10:30 Uhr Eucharistiefeier
Stetten a.k.M. 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Gebetskreise

Kirche Schwenningen:

Rosenkranzgebet Montag – Freitag um 13:30 Uhr
 Gebetskreis jeden 2. Mittwoch um 14:30 Uhr im Jugendheim Don Bosco

Kirche Heinstetten:

Rosenkranzgebet Montag bis Samstag um 18:30 Uhr.
 Gebetskreis jeden Mittwoch um 15:00 Uhr in der Pfarrscheuer außer in den Schulferien

Kirche Hartheim:

Rosenkranzgebet jeden Mittwoch um 14:00 Uhr

KONTAKTE:

Ihre Ansprechpartner in der Seelsorgeeinheit:

Homepage: www.se-heuberg.de

Pfarrer Markus Manter Tel: 07573/2215

markus.manter@se-heuberg.de

Diakon Paul Gasser Tel: 07573/2215

paul.gasser@se-heuberg.de

In dringenden seelsorgerischen Notfällen können Sie sich bei unserem Diakon Paul Gasser unter Tel: 0152/09370273 melden.

Diakon Michael Adelbert Tel: 07573/2215

michael.adelbert@se-heuberg.de

In dringenden seelsorgerischen Notfällen können Sie sich bei unserem Diakon Michael Adelbert unter privater Tel: 07573/5591 melden.

Unsere Öffnungszeiten im Pfarramt in Stetten a.k.M.

Montag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Mittwoch 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Tel.: 07573/2215

Kath. Pfarramt, Pfarrgasse 1, 72510 Stetten a.k.M.

E-Mail: stetten@se-heuberg.de

Informationen und Veranstaltungen

Wir bitten um Beachtung:

Mitteilungen für die kirchlichen Nachrichten müssen bei uns im Pfarrbüro bis spätestens Donnerstag 10:00 Uhr eingegangen sein. Später eingegangene Mitteilungen können nicht mehr berücksichtigt werden oder werden im darauffolgenden Amtsblatt veröffentlicht. Wir bitten um Ihr Verständnis. Vielen Dank.

Taufe

Der nächste **Tauftermin** in unserer Seelsorgeeinheit ist **am Sonntag, 21. September 2025, um 11:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Zeno in Storzinger**.

Das Taufgespräch findet am Montag, 08.09.2025 um 17:00 Uhr im Pfarrhaus in Stetten a.k.M. statt.

Bitte melden Sie Ihr Kind vor dem Taufgespräch telefonisch im Pfarrbüro an.

Vielen Dank.

400 Jahre Sebastianskapelle Frohnstetten

Aus Anlass der erstmaligen urkundlichen Erwähnung der Frohnstetter Sebastianskapelle vor 400 Jahren lädt das Gemeindeteam der Frohnstetter Pfarrgemeinde am **Sonntag, 14.09.2025, zum Jubiläumsfest** ein.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

9:30 Uhr Wortgottesfeier (bei gutem Wetter vor der Kapelle, ansonsten in der Pfarrkirche). Der Gottesdienst wird vom örtlichen Musikverein sowie vom Kirchenchor musikalisch gestaltet, anschließend gemütliches Beisammensein beim „Kapellenhock“ mit leckeren Snacks und kühlen Getränken.

Bis zum Mittag besteht auch die Gelegenheit, an einer Führung in der Kapelle teilzunehmen, wo man noch mehr interessante Details über deren geschichtlichen Hintergründe erfahren kann. Das Frohnstetter Gemeindeteam würde sich sehr über Ihren Besuch freuen.

Gute Besserung

Die Hefte „Gute Besserung“ können während den Öffnungszeiten im Zwischengang vom Pfarramt in Stetten a.k.M. abgeholt werden.

Evangelische Kirchengemeinde Stetten a. k. M.



Gottesdienste/Veranstaltungen:

Wir bitten um Beachtung:

Während der Vakanzzeit feiern wir in Stetten Gottesdienst am 1., 3. und ggfls. am 5. Sonntag im Monat.

Wir bemühen uns, an Feiertagen, die auf einen Sonntag außerhalb dieser Regelung fallen, ebenfalls Gottesdienst in Stetten zu feiern.

Sonntag, 31. August 2025 (11. So. n. Trinitatis)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Sophia Veit, Meßstetten
 (mit Präd. Elfriede Müller)
Evang. Kirche

Mittwoch, 3. September 2025

KEIN Treffen der Krabbelgruppe
 Sommerferien.

Sonntag, 7. September 2025 (12. So. n. Trinitatis)

10:00 Uhr Gottesdienst
 (mit Diakon Uli Aeschbach)
Evang. Kirche

Kirchenwahl 2025

Liebe Gemeindeglieder, in der Evangelischen Landeskirche in Baden leiten die gewählten Kirchenältesten zusammen mit der Gemeindepfarrerin bzw. dem Gemeindepfarrer die Gemeinde.

Die sechsjährige Amtszeit der Ende 2019 gewählten Kirchenältesten läuft Ende des Jahres 2025 ab. Daher werden **am 30. November dieses Jahres die Kirchenältesten neu gewählt**. Wir bitten Sie herzlich, bei diesen Wahlen mitzuwirken.

Die wahlberechtigten Gemeindeglieder werden darum gebeten, **Wahlvorschläge für die Wahl der Kirchenältesten bis zum 26. September einzureichen**. Vordrucke für die Wahlvorschläge sind beim Pfarramt erhältlich und liegen in der Kirche aus.

In unserer Pfarr-/Kirchengemeinde sind 6 Kirchenälteste zu wählen.

Mit Ihrer Teilnahme an der Wahl tragen Sie wesentlich dazu bei, in unserer Kirche das Priestertum aller Getauften verantwortlich mitzugestalten

Neue Konfi-Gruppe

Liebe Jugendliche!

Nach den Sommerferien geht es bei uns wieder los: Ein neuer Konfi-Jahrgang begibt sich auf den Weg – zur **Konfirmation 2025**. Wenn Du im kommenden Schuljahr die 8. Klasse besuchst, möchten wir von der evangelischen Kirche Dich dazu ganz herzlich einladen.

Wenn Du den Schnuppertag mit Anmeldung am 16. Juli verpasst hast oder nicht teilnehmen konntest: Kein Problem.

Melde Dich einfach bei uns unter 07573 5403 oder per E-Mail stetten@kbz.ekiba.de. Wir schicken Dir die Unterlagen.

Anmeldeschluss: Ende August 2025

Ich freue mich auf Euch und unsere gemeinsame Zeit!

Bist Du dabei?

Karl Mehl, Pfarrer

P.S. Eine Bitte noch – eingeladen zum Konfijahr sind alle interessierten Jugendlichen. Egal, ob schon getauft oder nicht. Und natürlich auch alle, die keine persönliche Einladung bekommen haben, von denen Du aber weißt, dass sie gerne dabei wären. Vielleicht gibst Du die Info dann einfach weiter...

Ihre Ansprechpartner im Pfarrbüro:

Geschäftsführender Vakanzvertreter

Diakon Ulrich Aeschbach
Untere Walkestraße 19
78333 Stockach
Tel. 07771/4474 (Anrufbeantworter)

Seelsorgerliche Anliegen:

Diakon Ulrich Aeschbach
Untere Walkestraße 19
78333 Stockach
Tel. 07771/4474 (Anrufbeantworter)
Weiterhin ist unsere Pfarramtssekretärin Regina Grätius zu den bekannten Sprechzeiten für Sie da.

URLAUB - bitte beachten:

Das Pfarrbüro ist am 2. und 4. September 2025 (KW 36) geschlossen.

Sprechzeiten Pfarrbüro

Dienstagvormittag von 08:30 - 11:30 Uhr
Donnerstagnachmittag von 14:30 - 17:30 Uhr

Pfarramtssekretärin: Regina Grätius

Pfarrbüro: Guldenbergstr. 1, 72510 Stetten a.k.M.

Telefon: 07573/5304

E-Mail: stetten@kbz.ekiba.de

Sprechzeiten nach telefonischer Terminvereinbarung

Telefon: 07573/5304

Telefonseelsorge:

(kostenlos, rund um die Uhr) 0800 111 0 111

Internet-Seelsorge: www.kummernetz.de

E-Mail: beratung@telefonseelsorge.de

Wochenspruch

„Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“
1. Petrus 5,5b

Unsere Vereine berichten

Veranstaltungen in diesem Monat

September 2025

06.09.2025	Strohpark GbR	Strohpark GbR
06.09.-05.10.2025		Strohpark
25.09.2025	DRK Heuberg-D.	Blutspende Stetten a.k.M.
27.09.2025	Turnverein	Gaufinale Geräteturnen



Musikverein Schwenningen e.V.

D1-Prüfungen erfolgreich bestanden!

Auch in diesem Jahr fand wieder das Jugendlager auf Schloss Ortenberg statt. An diesem haben Jugendliche aus dem ganzen Blasmusikverband Sigmaringen teilgenommen, darunter auch zwei Nachwuchsmusiker aus dem Musikverein Schwenningen.

Traditionell legen die Teilnehmenden dort die D1-Prüfung ab, die sich aus einem theoretischen und einem praktischen Teil zusammensetzt.

Vom Musikverein Schwenningen stellten sich Tabea Martin auf dem Saxophon und Emilia Krieger auf der Trompete dieser Herausforderung und konnten die Prüfung mit gutem Erfolg ablegen. Die D1-Prüfung ist zugleich Voraussetzung für die Aufnahme in die aktive Kapelle.

Der Musikverein gratuliert euch herzlich zu eurer bestandenen Prüfung. Weiter so!

gez. Kathrin Kögel, Jugendleiterin

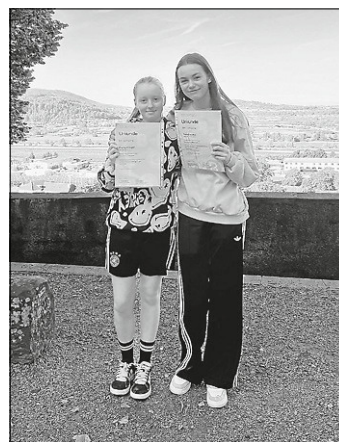


Foto: Emilia Krieger

Strohpark
Schwenningen

PRO Strohpark GbR

Vorankündigung Strohparkeröffnung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist endlich so weit, unser Strohpark findet bald statt. Hierzu möchten wir Sie zu unserer Strohparkeröffnung am **06.09.2024 um 14:00 Uhr** bei uns herzlichst begrüßen. Um **15:00 Uhr** findet ein Fassanstich mit musikalischer Umrahmung statt.

An diesem Tag bewirbt Sie der Sportverein Schwenningen, weitere Bewirtungsinfos für die Bewirtungstage können Sie unserem Flyer oder auf unserer Homepage www.schwenningen-strohpark.de entnehmen. Natürlich kann man auch in diesem Jahr Strohparkführungen bei unserem Strohpark Guide Emil Laschinger (Tel.: 0173/9529431) von Montag bis Freitag buchen.

Arbeiter gesucht:

Unser Festwirt, die Metzgerei Becker, sucht wieder Arbeiter, die Lust und Zeit haben, die Bewirtung unter der Woche durchzuführen. Bei Interesse bitte bei Kai Kromer unter 0173/6982010 melden.

Sportverein Schwenningen



Neues vom SV Schwenningen

Vorankündigung Strohpark:

Am kommenden Wochenende (06.+07.09.) öffnet der Strohpark wieder seine Pforten und der SV Schwenningen übernimmt in diesem Jahr die Bewirtung der Strohpark-Eröffnung.

Samstag:

- 14:00 Uhr Eröffnung Strohpark
- 15:00 Uhr Fassanstich mit dem MV Schwenningen
- Zum Essen serviert der SVS unter anderem Schnitzelburger

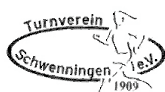
Sonntag:

- 11:30 Uhr MV Irndorf
- 14:00 Uhr Holzschlagblech
- Zum Mittagstisch gibt es Gulasch mit Spätzle

Herren:

Kommende Spiele:

So., 31.08., 15:00 Uhr SGM Meßstetten/Tieringen - SGM Heuberg 1
Spielort: Sportplatz Tieringen



Turnverein Schwenningen

So geht's nach den Ferien bei uns im TV weiter

Alle Gruppen starten nach den Sommerferien in der Woche vom 15. bis 19. September (KW 38) wieder in ihren Trainingsalltag. Hier eine Übersicht der TV-Angebote:

Wettkampfgymnastik

Wann? **montags 18.00 Uhr – 19.15 Uhr** (Jg. 2018 und älter) und **freitags 17.30 Uhr -19.00 Uhr** (Jg. 2019 und älter)

Wo? Heuberghalle Schwenningen

Wer? alle Mädels, die Spaß an der Verbindung von Bewegung und Musik bei gleichzeitiger Handhabung der Handgeräte Ball, Band, Reifen, Seil oder Keulen haben

Info? **Jenny Haselmeier** (haselmeier.jenny@web.de)

Fit und Fun

Wann? **montags 19.15 Uhr – 20.30 Uhr**

Wo? Heuberghalle Schwenningen

Wer? alle Frauen, die sich gerne zu flotter Musik bewegen. Wir machen Gymnastik mit verschiedenen Geräten und trainieren Ausdauer, Beweglichkeit und Gleichgewicht.

Info? **Marion Cottim** (01577 1997207)

Eltern-Kind-Turnen

Wann? **dienstags 16.45 Uhr – 18.00 Uhr**

Wo? Heuberghalle Schwenningen

Wer? alle Kinder im Alter von 2-4 Jahren mit Mama, Papa oder einer anderen fitten Bezugsperson

Info? **Anika Feig** (0162 9445299)

Geräteturnen Buben

Wann? **dienstags 18.00 Uhr – 19.30 Uhr**

Wo? Heuberghalle Schwenningen

Wer? alle Jungs ab Klasse 3, die Lust haben, die Grundelemente des Geräteturnens an Boden, Reck, Barren, Ringe und Sprung zu vertiefen und Übungsabfolgen (für Wettkämpfe) zu trainieren

Info? **Christian Glücker** (christian.glueckler@gmx.de) oder **Tim Schreyeck** (timschreyeck005@gmail.com)

Geräteturnen Mädchen

Wann? **dienstags 18.00 Uhr – 19.30 Uhr** (Klasse 3 – Klasse 7)

Wo? Heuberghalle Schwenningen

Wer? alle Mädchen, die ihr Können an den Geräten Schwebbalken, Reck, Boden und Sprung weiterentwickeln wollen

Achtung! Aktuell können leider nur Schwenninger Mädels aufgenommen werden.

Info? **Kerstin Beck** (beckkerschdin@gmail.com);

Männnergymnastik

Wann? **dienstags 19.30 Uhr – 20.30 Uhr**

Wo? Heuberghalle Schwenningen

Wer? alle Herren, die Spaß an allgemeiner Bewegung (Gymnastik, Rückenschule, Radfahren, kleine Spiele) haben

Info? **Raimund Straub**

Freizeit / Breitensport

Wann? **dienstags 19.30 Uhr – 20.30 Uhr**

Wo? Heuberghalle Schwenningen

Wer? alle, die Lust auf eine gemischte Gruppe, Fitnessgymnastik, Ballspiele, walken, wandern und Fahrrad fahren haben

Info? **Gerhard Gölz** (gerhard.goelz@gmx.net)

Allgemeines Kinderturnen (4-6 Jahre)

Wann? **donnerstags 16.15 Uhr – 17.15 Uhr**

Wo? Heuberghalle Schwenningen

Wer? alle Mädels und Jungs ab 4 Jahren, die ohne Begleitperson viel Spaß an Bewegung und Spielen haben

Info? **Bärbel Beck** (01515 9439713) oder **Carina Seßler** (0176 44482077)

Zwergenturnen

Wann? **donnerstags 17.15 Uhr – 18.45 Uhr**

Wo? Heuberghalle Schwenningen

Wer? alle Kinder der 1. und 2. Klasse, die Lust haben, die ersten Grundelemente des Geräteturnens an Boden, Reck, Stufenbarren, Schwebbalken und Sprung zu erlernen. Aufnahme nur nach vorheriger Rücksprache!

Info? **Martina Hörnlein** (0176 57675781)

Jugendvolleyball (14-18 Jahre)

Wann? **donnerstags 19.00 Uhr – 20.45 Uhr**

Wo? Heuberghalle Schwenningen

Wer? alle ab 14 Jahren, die Spaß am Baggern, Pritschen und Blocken haben oder dies erlernen wollen. Je nach Witterung spielen wir in der Halle oder im Sand.

Info? **Annika Mattes** (01515 5503025) oder **Lukas Straub** (0160 4368470)

Jazz & Fitness

Wann? **donnerstags 19.00 Uhr – 20.15 Uhr**

Wo? Heuberghalle Schwenningen

Wer? alle, die Spaß am Tanzen und am Erlernen von Choreografien haben, auch teilweise für Auftritte. Zudem sind auch immer Kräftigungs- und Dehnungsübungen mit dabei.

Info? **Beate Entreß** (beateentress@gmx.de)

Aerobic

Wann? **donnerstags 20.15 Uhr – 21.30 Uhr**

Wo? Heuberghalle Schwenningen

Info? **Susanne Schwanz**

Fit in den Tag

Wann? **freitags 9.00 Uhr – 10.00 Uhr**

Wo? Heuberghalle Schwenningen

Wer? jeder, der Spaß an Bewegung hat, ob jung oder alt, mit oder ohne Kind. Wer sich gerne bewegt, seine Kraft und Ausdauer trainieren möchte, ist herzlich eingeladen mitzumachen.

Info? **Sandra Baaske** (sandra.baaske@gmx.de)

Lauftreff**Wann?** freitags 8.30 Uhr – 10.00 Uhr**Wo?** nach Absprache, meist Parkplatz Buche**Wer?** alle (egal welche Altersklasse), die gerne in Gesellschaft und der Natur walken möchten**Info?** **Karola Reif** (07579 / 2146)**Wettkampfturnen Buben****Wann?** freitags 17.30 Uhr – 19.00 Uhr**Wo?** Heuberghalle Schwenningen**Wer?** alle Jungs ab 12 Jahren, die Lust haben, die Elemente des Geräteturnens an Boden, Reck, Barren, Ringe und Sprung zu erweitern und Übungsabfolgen für Wettkämpfe zu trainieren**Info?** **Christian Glückler** (christian.glueckler@gmx.de) oder **Tim Schreyeck** (timschreyeck005@gmail.com)**Volleyball****Wann?** freitags 20.00 Uhr – 22.00 Uhr**Wo?** Heuberghalle Schwenningen, bei guter Witterung Beachfeld**Wer?** alle ab 18 Jahren, die Freude am Volleyball und einem kameradschaftlichen Miteinander haben**Info?** **Claudia Sauter**

Wir freuen uns auf euch!

alle Übungsleiter der TV-Gruppen

**VdK Ortsverband
Schwenningen****'s ist wieder mal so weit, beim VdK Schwenningen ist
Ausflugszeit**

Wie es bei uns schon zur lieben Gewohnheit geworden ist, machen wir wieder unseren jährlichen VdK-Ausflug.

Freitag, den 5. September 2025

Eingeladen sind alle VdK-Mitglieder mit ihren Ehe-, Lebenspartner/innen, ebenso Freunde und Gönner des VdK-Ortsverbandes Schwenningen.

Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Dieses Mal haben wir uns wieder einen interessanten Ausflug ausgedacht.

Wir fahren über den Lochen nach Dotternhausen. Beim Fossilienmuseum werden wir unser Sektfrühstück einnehmen.

10 Uhr bis 11:30 Uhr freier Eintritt ins Museum. Weiterfahrt nach Dautmergen ins Wiesental zum Essen.

Frisch gestärkt fahren wir zum Schiefererlebnispark, dort steht bis ca. 16:30 Uhr freie Zeit für ein Eis oder einen Spaziergang zur Verfügung

Der Fahrpreis beträgt **€ 20,-** incl. Busfahrt, Sektfrühstück mit Brezeln.

Die Abfahrtszeiten sind wie folgt:

- Schwenningen Omnibus Beck 08.45 Uhr
- Schwenningen Gasthof Adler 08.55 Uhr
- Schwenningen Hasensplatz 09.00 Uhr
- Heinstetten an der Hilb 09.10 Uhr
- Hartheim 09.15 Uhr

Um eure Anmeldungen bitte ich euch bis **spätestens Samstag, 30.08.2025** bei Gerolf Weitzer in Schwenningen, Tel.: 07579/626. Bei späterer Anmeldung kann ich nicht für einen Platz im Bus garantieren. Es gibt dann eine Warteliste. Eine Behinderung ist kein Grund, nicht mitzufahren, **allerdings ist festes Schuhwerk unbedingt erforderlich.**

Bitte ruft mich an, wenn ihr noch Fragen zu unserem Ausflug habt.

Und jetzt freue ich mich auf eure zahlreichen Anmeldungen, wünsche uns allen eine schöne Fahrt und einen gemütlichen, fröhlichen Tag bei herrlichem Wetter, das ich übrigens schon bestellt habe.

Mit lieben Grüßen

Euer Gerolf Weitzer, 1. Vorsitzender

Wissenswertes/Aktuelles**Veranstaltungen des
Naturpark Obere Donau****Veranstaltungen Haus der Natur****Beuron. Vortrag „Die wunderbare Welt der Pilze“.**

Dienstag, 2. September, 19 Uhr (Anmeldung bis 01.09.)

Wer Pilze nur als Beilage zum Jägerschnitzel kennt, hat etwas verpasst. Denn im Reich der Pilze gibt es nichts, was es nicht gibt. Es gibt Pilze, die im Dunkeln leuchten, Pilze, die größer sind als jeder Walfisch. Es gibt Pilze, die nicht im Herbst, sondern im Frühling oder Sommer wachsen. Und natürlich gibt es auch Pilze, die ein Essen zu einem echten Festschmaus oder umgekehrt zu einer Henkersmahlzeit machen. Lernen Sie in diesem Vortrag am Dienstag, 2. September, um 19 Uhr die wunderbare Welt der Pilze kennen. Pilz-Gourmets kommen dabei genauso auf ihre Kosten wie Naturliebhaber, die einfach nur mehr über diese spannenden Lebewesen jenseits von Pflanze und Tier wissen wollen.

Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude;

Referentin: Judith Engst;

Gebühr: 5,- Euro;

Anmeldung bis 1. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Thiergarten. Nachtführung bei Vollmond auf der Falkenstein.

Samstag, 6. September, 20:30 bis ca. 22:30 Uhr

(Anmeldung bis 04.09.)

Die „Falkenstein“ bei Beuron-Thiergarten ist eine der größten und am besten erhaltenen Burgruinen im Oberen Donautal. Bei der Führung in der Dämmerung am Samstag, 6. September, um 20:30 Uhr, werden die Geräusche des Waldes deutlich vernehmbar und „Geschichte und Geschichten“ rund um die Burg lebendig – vielleicht lässt sich auch der Burgegeist sehen.

Treffpunkt: Steinbruch Thiergarten;

Leitung: Emil Laschinger und weitere Mitglieder des Vereins Aktion Ruinenschutz Oberes Donautal;

Gebühr: 5,- Euro (Kinder frei);

Anmeldung bis 4. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Irndorf. Morning has broken – Sonnenaufgang Eichfelsen.

Samstag, 6. September

Die abwechslungsreiche, sportliche Morgenrunde am Samstag, 6. September, führt ab dem Wanderheim Rauher Stein in Irndorf zum Eichfelsen, zur Mauruskapelle, über den Tobel zur Burg Wildenstein. Altstadtfels, Jägers Aussicht, Alpenblick, Beuron und Alpenbockpfad sind die weiteren Stationen.

Strecke 15 km, 760 Höhenmeter, ca. 6 Stunden.

Anmeldung und Informationen beim Naturparkführer Karl-Peter Neusch, Telefon 07573/1830, kpp-neusch@t-online.de.

Beuron. Filzkurs Äpfel. Donnerstag, 11. September, 14 Uhr

(Anmeldung bis 09.09.)

Mit einer Filznadel und Schafwolle aus dem Naturpark werden am Donnerstag, 11. September, ab 14 Uhr Äpfel gefilzt. Mitzubringen sind Lust und etwas Ausdauer. Geeignet für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren.

Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude;

Leitung: Marlies Martin;

Gebühr: 12,- Euro inkl. Material;

Anmeldung bis 9. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Filzkurs Wärmende Stulpen.

Freitag, 19. September, 14 bis ca. 18 Uhr (Anmeldung bis 12.09.)
 Gefilzte Armstulpen, individuell gestaltet und farblich abgestimmt, sind nicht nur im Winter ein guter Ersatz für den traditionellen Handschuh, auch an kühlen Sommerabenden liegen sie voll im Trend. Beim Filzkurs am Freitag, 19. September, 14 bis ca. 18 Uhr werden die Stulpen in einem Stück in der sogenannten „Nuno-Filztechnik“ gefertigt: Hauchdünne Chiffonseide wird mit einer dünnen Schicht feiner Merinowolle befilzt.

Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude;
 Leitung: Adele Nalík;
 Gebühr: 29,- Euro inkl. Material, Vorabzahlung;

Anmeldung bis 12. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Im Filz getragen – Filzkurs Taschen.

Samstag, 20. September, 14 bis ca. 19 Uhr (Anmeldung bis 12.09.)
 Tasche, Täschchen oder Rucksack ... weich und sicher verpackt, so kann dem, was man täglich bei sich haben möchte, nicht viel passieren. Trendige, individuell gestaltete Filztaschen können beim Filzkurs am Samstag, 20. September, 14 bis ca. 19 Uhr, mit Hilfe einer Schablone in einem Stück hergestellt werden. Mit Wasser, Seife und Muskelkraft entsteht aus weicher Schafwolle ein stabiles, belastbares Behältnis. Leitung: Adele Nalík;

Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude;
 Gebühr: 45,- Euro;

Anmeldung bis 12. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Veranstaltungen im Umland

Caritasverband Sigmaringen-Meißkirch e.V.

Informationsveranstaltung für werdende Eltern

Der Caritasverband für das Dekanat Sigmaringen-Meißkirch e.V. bietet in Kooperation mit der SRH Klinik Sigmaringen, Bereich Geburtshilfe, eine Informationsveranstaltung an zu Themen und Fragen für werdende Eltern: Wie läuft das mit dem Mutterschutz, der Elternzeit, dem Eltern- und Kindergeld? Was muss wann und wie beantragt werden?

Wann: Mittwoch, 17.09.2025, um 19:00 Uhr
Wo: SRH Klinik Sigmaringen

Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine vorherige Anmeldung per E-Mail an schwangerschaftsberatung@caritas-sigmaringen.de oder telefonisch bei Frau Braun, Tel.: 07571/7301-12, ist erwünscht. Gerne können Sie telefonisch weitere Informationen zu der Veranstaltung erhalten.

IMPRESSUM

Herausgeber:
 Gemeinde Schwenningen,
 Alte Pfarrstraße 9,
 72477 Schwenningen,
 Tel. 07579 9212-0

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
 Rottweil GmbH & Co. KG,
 Opelstraße 29,
 68789 St. Leon-Rot,
 www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
 Bürgermeister Ewald Hoffmann,
 Alte Pfarrstraße 9, 72477 Schwenningen, oder ihr/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
 Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
 G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
 info@gsvetrieb.de, www.gsvetrieb.de

Fragen zum Abonnement:
 Nussbaum Medien Weil der Stadt
 GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
 abo@nussbaum-medien.de
 www.nussbaum-lesen.de

Sonstiges

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

SVLFG veröffentlicht Präventionsbericht 2024
Die Zahl der tödlichen Arbeitsunfälle in der Grünen Branche sank laut Präventionsbericht der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) mit 99 Fällen im Jahr 2024 erstmals unter die Hundertermarke. Das sind 26 weniger als im Vorjahr.

Die SVLFG stellt in ihrem jährlichen Bericht die wichtigsten Kennzahlen und Aktivitäten zur Prävention und Gesundheitsförderung vor, darunter die Unfallrisiken und -entwicklung für die Branchen Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau, Tierhaltung und Jagdwesen.

Wege der Präventionsarbeit

Bei ihrer Präventionsarbeit setzt die SVLFG neben der persönlichen und individuellen Beratung vor Ort durch ihre Aufsichtspersonen in den Betrieben auch vermehrt auf digitale Medien – von der Internetseite über Social Media bis hin zu Online-Seminaren. So erzielte sie über ihren YouTube-Kanal im vergangenen Jahr über 109.000 Aufrufe. Die Social-Media-Strategie für Saisonarbeitskräfte wurde durch die Internationale Vereinigung für Soziale Sicherheit (IVSS) auf europäischer Ebene ausgezeichnet. Auch mit Gesundheitstagen, muttersprachlicher Beratung und digitalen Kanälen werden Saisonarbeitskräften wichtige Informationen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz vermittelt.

Neue Herausforderungen

Der Jahresrückblick geht ebenso auf die veränderten Herausforderungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz durch Klimawandel, neue biologische und chemische Gefährdungen sowie fortschreitende Technisierung ein. Hierzu begleitet die SVLFG wissenschaftliche Projekte und arbeitet mit nationalen sowie internationalen Partnern zusammen, um Prävention zukunftsfähig zu gestalten.

Dabei wird auch auf die Berufskrankheit „Parkinson-Syndrom durch chemische Pflanzenschutzmittel“ eingegangen. Weil die offizielle Aufnahme in die Berufskrankheiten-Liste weiterhin aussteht, prüft die SVLFG zahlreiche Verdachtsfälle bereits jetzt auf eine mögliche Anerkennung als „Wie-Berufskrankheit“.

Frauen im Fokus

Der Bericht beleuchtet zudem das Engagement der SVLFG für Frauen in der Grünen Branche. Mit speziellen Beratungsangeboten, einem Coaching-Programm in Zusammenarbeit mit der Rentenbank und einer Informationsplattform soll die soziale Absicherung und Gesundheitskompetenz von Frauen gestärkt werden. Veranstaltungen, Netzwerktreffen und die Sonderausgabe des Mitgliedermagazins „Alles SVLFG – Fokus Frau“ sollen den Austausch fördern und die Vielfalt weiblicher Perspektiven sichtbarer machen.

Auf der Internetseite www.svlfg.de/praeventionsbericht-2024 kann der Bericht online gelesen sowie über den Link www.svlfg.de/broschuere-praeventionsbericht-2024 auch heruntergeladen werden.

SVLFG-Geschäftsjahr in Zahlen

Die neue Broschüre „Auf einen Blick“ gibt Auskunft über die Daten und Zahlen des Geschäftsjahres 2024 der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG). Interessierte finden diese auf der Internetseite www.svlfg.de/svlfg-kompakt-in-zahlen zum Download.

Wie schon in den Vorjahren spiegelt sich in den Zahlen der Strukturwandel in der Landwirtschaft wider, denn in allen Versicherungszweigen sanken die Mitgliederzahlen. Es wird auch deutlich, wie sich die SVLFG weiterentwickelt, um dem gesellschaftlichen Wandel und den Bedürfnissen der Grünen Branche gerecht zu werden.

In der Landwirtschaftlichen Unfallversicherung reduzierte sich die Zahl der Mitgliedsunternehmen von 1.445.986 im Jahr 2023 auf 1.437.950 in 2024. Positiv ist der Trend bei den Arbeitsunfällen. Die Zahl der tödlichen Unfälle lag letztes Jahr erstmals unter 100. Die Gesamtausgaben sanken von 1.185,11 auf 1.138,27 Millionen Euro.

Die Zahl der Rentempfänger in der Landwirtschaftlichen Alterssicherung reduzierte sich von 524.613 auf 513.094. Die Gesamtausgaben hingegen erhöhten sich leicht von 2.852,16 auf 2.897,26 Millionen Euro.

Die Landwirtschaftliche Krankenversicherung weist je Mitglied Gesamtleistungsaufwendungen von 4.401,61 Euro (Vorjahr 4.042,21 Euro) und je Altenteiler von 8.423,86 Euro (Vorjahr 7.651,28 Euro) aus. Höchster Kostenfaktor sind und bleiben die Ausgaben für Krankenhausbehandlungen in Höhe von 1.038 Millionen Euro (Vorjahr 959 Millionen Euro). Sie machen 38,5 Prozent der Leistungsausgaben aus, gefolgt von den Arznei-, Verband- und Hilfsmitteln mit 18,94 Prozent sowie den ärztlichen Behandlungen mit 14,27 Prozent.

Auch die Landwirtschaftliche Pflegeversicherung weist höhere Ausgaben aus. Diese stiegen von 889,91 auf 931,06 Millionen Euro. Den größten Kostenpunkt bildet dabei das Pflegegeld mit 257,87 Millionen Euro (Vorjahr 241,03 Millionen Euro), gefolgt von der vollstationären Pflege mit 235,15 Millionen Euro (Vorjahr 216,97 Millionen Euro).

Maßgeblich ist neben den Kostensteigerungen auch der Anstieg der Leistungsempfänger von 63.673 Pflegebedürftigen in 2023 auf 66.090 in 2024. Die meisten Personen sind in die Pflegegrade 2 (27.538) und 3 (22.202) eingestuft.

Ein zentrales Angebot bleibt die Betriebs- und Haushaltshilfe: In über 54.000 Einsatzfällen wurden mehr als 629.000 Einsatztage geleistet. Gerade in schwierigen Situationen ermöglicht diese Hilfe die Aufrechterhaltung des landwirtschaftlichen Betriebs und die Versorgung der Familie.

SVLFG

Rätsel lösen, Eis abholen

Magst du gerne Rätsel und Eis?

Dann löse das Rätsel, schneide es aus und bringe es in den Sommerferien zur Sparkasse Schwenningen oder Stetten a.k.M.

Dann erhältst du einen Eisgutschein (solange der Vorrat reicht). Den Gutschein kannst du beim Eisstand am Spielplatz in Stetten einlösen.





Beim Schreiben sind leider die Buchstaben durcheinandergeraten.
Kannst du sie in die richtige Reihenfolge bringen?

- Knacke das Sommer-Rätsel!
- Gib die Lösung in den Sommerferien bei deiner Sparkasse in Schwenningen ab!
- Hole dir deine coole Belohnung ab!

n S p a s
 e a e r s k i



Vorname, Name _____
Alter _____

Lösungswort:

Übrigens: Viele spannende Abenteuergeschichten mit Didi, Dodo und den anderen KNAXianern findest du im KNAX-Heft. Das KNAX-Heft kannst du dir alle zwei Monate kostenlos in der Sparkasse abholen.



Ende des redaktionellen Teils